





Hülser Markt 10 47839 Krefeld Telefon (0 21 51) 73 00 71 info@optik-erkelentz.de www.optik-erkelentz.de





Christine Nagel & Nina Hanke Melanchthonstr. 5 / Ecke Kölner Str. 47805 Krefeld

Tel: 021 51 - 937 29 92 www.movebo-krefeld.de



Praxisgemeinschaft

Respekt, Achtung und Unterstützung für jedes Lebewesen;)





Logopädie, Atmungstherapie & Physiotherapie

Seit 1965 führend in Qualität

IMDAHL

Inhaberin: Alexandra Imdahl

Die kostenlose Wärmequelle direkt vor der Haustür. Wärme aus Erde, Wasser und Luft.

Sinnvolle Ergänzung, eine Photovoltaik-Anlage aus unserem Hause.



Grundend 30 · 47807 Krefeld Fischeln Telefon (021 51) 30 13 29 Telefax (021 51) 30 81 76

HAUSTIERE BRAUCHEN EIN GUTES HEIM, MENSCHEN BRAUCHEN EIN

ZUHAUSE. WIR KÜMMERN UNS UM GUTES

IN KREFELD.

WWW.WOHNSTAETTE-KREFELD.DE







Auf ein Wort ...

"Tierschutz ist Erziehung zur Menschlichkeit"

Mit diesem Zitat von Albert Schweitzer möchte ich mich zugegeben etwas philosophisch an Sie wenden und gleich noch eines von Alfonse de Lamartine hinterher schieben "Man hat nicht ein Herz für Menschen und eines für Tiere. Man hat ein einziges Herz oder gar keins".

Ein Herz für andere zu haben — für Menschen und auch für Tiere, das wäre in diesen aufgewühlten Zeiten so wichtig. Manchmal erhält man den Eindruck, dass Mitgefühl und Rücksichtnahme heutzutage gar nicht mehr zu den Werten dieser Gesellschaft gehören. Da geht es nur um den eigenen Vorteil, Macht, Geld und die eigene Darstellung - Wert scheint nur noch zu haben, was dem eigenen Nutzen dient.

Doch umso schöner ist es, wenn man dann wieder von unglaublicher Großzügigkeit überrascht wird. Auf der vergangenen Jahreshauptversammlung, zu der leider nur wenige Mitglieder anwesend waren, konnten wir eine sehr erfreuliche Nachricht überbringen. Durch die überaus großzügige Spende eines Mitgliedes in Höhe von 40.000 Euro können wir nun die Kosten für den Bau einer Solaranlage auf dem Tierheimdach mit einem Schlag stemmen. Die Solaranlage wird errichtet, um so die immer höher werdenden Stromkosten für den Tierheimbetrieb abzufangen. Sie ist somit auch zukünftig eine riesengroße Unterstützung für den Tierschutzverein.

Im Anschluss an unsere Versammlung wurden auch die neuen Katzenbalkone bestaunt, welche ebenfalls dank Spenden bereits für eine Seite des Katzenhaus vollständig angeschafft werden konnten. Auf der anderen Seite des Katzenhauses hängt bislang leider nur ein Balkon, doch auch hier sollen schnellstmöglich weitere folgen. Mehr Details hierzu erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Auch für die Wildtiere hat so mancher Tierfreund ein besonderes Eckchen in seinem Herzen. Die Anzahl der hilfsbedürftigen Wildtiere wird Jahr für Jahr mehr, sei es durch Schnittverletzungen, Verkehrsunfälle oder durch das Versterben der Elterntiere. Es gibt immer mehr hilfsbedürftige Wildtiere - einen Artikel zu der aktuellen Rehkitzaufzucht finden sie ab Seite 18.

Wie Sie sehen, gibt es unzählige Aufgaben, die im Tierschutz zu bewältigen sind. Dies alles geht nicht ohne aktive Unterstützung. Ich würde mich sehr freuen, wenn zukünftig wieder mehr Mitglieder bei den Jahreshauptversammlung anwesend wären und so aktiv die Tierschutzprojekte in Krefeld mitgestalten.

Herzlichst

Sascha Antelmann

Inhalt



Hilfe für die Bienen bevor es zu spät ist Seite 2



Richtig clever – und richtig unbeliebt Seite 6



Nachgeforscht - Können Tiere die Uhr lesen? Seite 10



Rehkitze als Flaschenkinder - Wildtierbetreuung im Tierheim Seite 18



Garnelen Aufzucht - wirklich guten Appetit? Seite 20

www.tierheim-krefeld.de Flünnertzdyk 190

47802 Krefeld Tel. 02151 - 562137 Fax 02151 - 560059 tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten

Besuche im Tierheim sind aufgrund der Coronalage, nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Telefonsprechzeiten mo-fr 8 bis 19 Uhr

sa, so & feiertags 8 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für Tierannahme mo-fr 8 bis 19 Uhr

sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr



Hilfe für die Bienen – bevor es zu spät ist

von Gudrun Wouters (DTSV)

Neben den Honigbienen sind auch Wildbienen Opfer des Bienensterbens. Damit uns die fleißigen Nahrungsproduzenten auch in Zukunft erhalten bleiben, sollten wir ihnen schleunigst helfen.

Honig und Wachs — jeder von uns weiß: Diese beiden wertvollen Produkte liefert uns die Honigbiene. Und im Biologieunterricht haben wir gelernt, dass Honigbienen zur Bestäubung von Nutzpflanzen eingesetzt werden und deshalb eine wichtige Rolle in der Nahrungsproduktion spielen. Was nicht jeder weiß: Außer der Honigbiene gibt es in Deutschland noch rund 550 Wildbienenarten, die für unsere Ernteerträge ebenso unverzichtbar sind wie ihre Honig sammelnden Verwandten.

Honigbienen und Wildbienen

Mit ihrem rundlichen Körper und der hell - dunklen Streifenfärbung ist die Honigbiene unschwer zu erkennen. Leise summend schwebt sie von Blüte zu Blüte und sammelt eifrig Pollen und Nektar, die sie später im Bienenstock abliefert. Bei den Wildbienenarten ist die Sache des Erkennens schon etwas schwieriger. Denn Wildbienen gibt es in den unterschiedlichsten Färbungen



und Zeichnungen. Die Tiere sind mal pelzig, mal kaum behaart, und ihre Größe liegt zwischen 2mm und 3cm. Durch die hohe Artenvielfalt werden Wildbienen oft mit anderen Insekten, wie Wespen oder Schwebfliegen, verwechselt. Die größte Wildbiene ist mit ca. 3 cm Körperlänge die Hummel. Im Gegensatz zu Honigbienen leben die meisten Wildbienenarten solitär - also einzeln- und sind alleinerziehend. D.h., die Weibchen kümmern sich ohne die Hilfe ihrer Artgenossen um ihre Brut.

Fleißige Bestäuber

Das "Monopol" der Honigerzeugung hat die Honigbiene. Wilde Bienen produzieren die süße Leckerei nicht, sondern sammeln Nektar und Pollen ausschließlich für ihre eigene Versorgung und zur Aufzucht ihrer Brut. Dabei tragen sie — ganz nebenher — Blütenpollen von einer Blüte zur anderen und befruchten die Pflanzen. Der Großteil aller angebauten Pflanzen muss bestäubt werden, um Erträge zu bringen. Wird eine Blüte mehrmals bestäubt, wird ihre Frucht größer. Der BUND sagt, dass wildlebende Insekten mit der gleichen Zahl von Blütenbesuchen einen doppelt so hohen Fruchtansatz wie Honigbienen erzielen. Die Naturschutzorganisation berichtet von Forschungsergebnissen, die belegen, dass je mehr Wildbienenarten es gibt, desto öfter jede einzelne Blüte besucht wird. Bis zu einem Drittel der Ernten ist unmittelbar von der Häufigkeit der Wildbienenbesuche an der Blüte abhängig. Den kleinen Fliegern zu verdanken haben wir z.B. Obstsorten wie Äpfel, Birnen oder Erdbeeren. Darüber hinaus bestäuben Wildbienen unzählige wilde Pflanzen und sichern so deren Fortbestand.

Zerbrechliches Glück

Laut BUND steht über die Hälfte der in Deutschland vorkommenden Wildbienenarten auf der Roten Liste der bedrohten Arten. Mehr als 30 Arten sind selbst vom Aussterben bedroht. Dabei brauchen die wilden Flieger im Grunde nur zwei Dinge zum Glücklichsein: Nahrung und Nistplätze. Doch genau daran mangelt es in unserer heutigen Landschaft, die von baum- und strauchlosen industriellen Agrarflächen und Monokulturen geprägt wird. Auch unsere zunehmend pflegeleichten Gärten mit viel Rasen und wenig Blumen bieten den Tieren kaum Nahrung und Unterschlupf. Darüber hinaus machen extreme Witterungsverhältnisse, wie bspw. ein langes nasskaltes Frühjahr, sowie Parasiten und Pestizide den kleinen Wilden das Leben schwer. 2008 war das Ausbringen eines mit Pestizids behandelten Mais-Saatguts die Ursache eines Insekten-Massensterbens. Der giftige Abrieb des Pflanzenschutzmittels wurde auf die Blüten der Umgebung geweht und tötete die dort vorkommenden Bienen und andere Insekten.

Umdenken ist dringend gefragt

Mir müssen also dringend etwas tun, damit unsere kleinen Nahrungsproduzenten auch morgen noch existieren. Bienen brauchen naturnahe Lebensräume, daher sind Renaturierungsmaßnahmen sowie Schutz und Optimierung noch bestehender natürlicher Habitate sehr wichtig. Daneben muss die biologische Vielfalt in Agrarlandschaften bewahrt und weiterentwickelt und Pflanzenschutzmittel und Pestizide dürfen nur vorsichtig eingesetzt werden.



Zum Schutz der Kleinsten: Naturnahe Gärten und Nisthilfen

Mit der entsprechenden Bepflanzung können auch Garten- und Balkonbesitzer Bienen bei der Nahrungssuche unterstützen. Hilfestellungen und weitere Informationen zum Thema Bienen gibt es über den QR-Code oder unter: www.bmel.de/DE/themen/tiere/nutztiere/ bienen/bienen_node

Darüber hinaus kann man mit Nisthilfen einen geschützten Wohnraum für die fleißigen Tiere schaffen. Tipps zum Bau einer geeigneten Nisthilfe und der richtigen Standortwahl für das Bienenhaus bekommt man u.a. beim NABU-Kurzlink: https://goo.gl/yezTKn

Wussten Sie schon...

dass neben Bienen z.B. auch Fliegen, Schmetterlinge, Wespen und Käfer für die Bestäubung unserer Pflanzen zuständig sind? Um eine nachhaltige Landwirtschaft und die biologische Vielfalt unseres Lebensraums zu sichern, sollten wir deshalb nicht nur mit Bienen, sondern auch mit diesen kleinen Spezies sorgsam umgehen.



Scannen Sie den OR-Code für weitere Infos.



Nachruf Karin Beckmann

von Nicole Reschke

Wir trauern um Karin Beckmann, geb. Hebbel *25.04.1940 - †21.05.2022

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Frau Karin Beckmann, langjährigem Mitglied im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. und Mitbegründerin des Krefelder Tierheims.

Frau Karin Beckmann hatte ihr ganzes Leben wahrhaft dem Tierschutz verschrieben. Mit Leib und Seele kümmerte sie sich viele Jahrzehnte aufopferungsvoll um Tiere in Not.

Als Mitglied im Tierschutzverein Krefeld war sie von der ersten Stunde an mit bei der Planung und Umsetzung des im Jahre 1969 gegründeten Tierheims in Krefeld tätig. Mit der Inbetriebnahme des Tierheims wurde Frau Beckmann für die Versorgung der Tiere verantwortlich, fuhr Rettungseinsätze, assistierte den Tierärzten bei Behandlungen, zog Tierwaisen per Hand auf und führte darüber hinaus das Büro des Tierheims sowie die Geschäftsstelle des Tierschutzvereins.

Sie war eine unverzichtbare Kraft für den Auf- und Ausbau des Tierheims in Krefeld.

Auch nach ihrem Übertritt in das Rentenalter blieb sie dem Tierheim weiterhin als 450-Euro-Kraft im Büro erhalten und widmete sich darüber hinaus noch viele weitere Stunden ehrenamtlich der Tierschutzarbeit. Nach über 50 Jahren schied sie am 31.12.2018, im Alter von 78 Jahren, aus dem aktiven Dienst im Tierheim aus.

Mit ihrem außergewöhnlichen Engagement wird sie uns stets in guter Erinnerung bleiben.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie und allen die ihr nahestanden.

Im Namen des Vorstandes des Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. und des Teams des Krefelder **Tierheims**





Katzenbalkone – ein gesicherter Freisitz für Stubentiger

von Nicole Reschke



Wer keinen Garten, eine Erdgeschosswohnung oder zumindest einen abzusichernden Balkon hat, steht bei der Haltung einer Katze mit Freiluftdrang vor einem Dilemma. Bereits bekannt sind Katzengitter, die in den Fensterrahmen eingepasst werden, so dass die Stubentiger zumindest auf der Fensterbank ein wenig Sonnenstrahlen genießen und hinausblicken können.

Noch mehr Frischluft und Sonnenschein kann die geliebte Samtpfote über einen individuell angefertigten Katzenbalkon genießen – hier wird der Balkon vom Fachmann nach den Wünschen und Bedürfnissen individuell in Größe und Form angefertigt und fachgerecht montiert. Diese Katzenbalkone lassen sich sowohl an Hausfassaden als auch an Dächern montieren und sind somit ein echter Mehrwert für Katzen, die auch einmal "hinaustreten" möchten.

Solche Katzenbalkone konnten im Tierheim Krefeld nun durch die ersten Spenden bei bereits sechs Katzenstuben realisiert werden - und die Frischluftfans unter den Stubentigern freut dies riesig. Die Katzenbalkone zeigen sich als echter Zugewinn für die Zufriedenheit der Katzenschützlinge und lassen sie durch den "Schritt hinaus" gleich viel mehr erleben und teilhaben.

Unterstützung von Nöten

Auch die verbliebenen sieben Katzenstuben sollen nun noch mit entsprechenden Katzenbalkonen ausgestattet werden, doch hierfür braucht die Tierheim-Führung die Unterstützung der Heim- und Katzenfreunde. Ein jeder Balkon kostet rund 260 Euro - eine stolze Summe, aber ein echter Mehrwert für die im Tierheim lebenden Katzen während ihres Aufenthaltes.

Das Tierheim-Team würde sich daher freuen, wenn Sie es dabei unterstützen würden, dieses Plus an Wohnqualität während des Tierheimaufenthaltes auch den Katzen in den weiteren sieben Katzenstuben zu ermöglichen und mit einer kleinen Spende zum Gelingen beitragen. Selbstverständlich erhalten Sie bei Angabe Ihrer Adressdaten im Anschluss eine Spendenguittung zur Vorlage beim Finanzamt zugeschickt.

Sie wollen sichergehen, dass Ihre Spenden auch wirklich nur zweckgebunden verwendet wird? Dann geben Sie einfach als Kennwort "für Katzenbalkone" oder "für Katzenstuben" mit an. Sollte eine größere Spendensumme zusammenkommen als für die Balkone benötigt wird, so wird das überzählige Geld trotz allem ausschließlich für die Ausstattung der Katzenstuben verwendet (z. B. für Kratzbäume, Kuschelhöhlen, etc.). Gleiches gilt natürlich auch für alle anderen Spenden, die nur einem gewissen Zweck dienen sollen - bspw. bei der Angabe "für Futter" oder "für Tierarztkosten".

Im Namen der Samtpfoten sagt das Tierheim-Team herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spenden Sie für unsere Schützlinge! Sparkasse Krefeld DE67 3205 0000 0000 0377 39





von Sarah Ziegler (DTSV)



Sie sitzen in den Baumkronen der städtischen Parks, suchen auf der Mülldeponie nach Fressbarem oder staksen in der Münsteraner Fußgängerzone zwischen den Passanten umher. Dabei krähen die Rabenvögel aus vollem Hals - sehr zum Unmut vieler Anwohner. Lärm und Vogelkot greifen Nerven und Autolack an. Die Sympathiewerte von Raben und Krähen sind im Keller.

Bequemes Stadtleben

Gerade im Herbst und Winter fallen uns Raben und Krähen im Stadtbild auf. Das liegt unter anderem daran, dass viele andere Vögel dann schon längst gen Süden gezogen sind – ihr Zwitschern ist bis zum Frühjahr verstummt. Die meisten Rabenvögel bleiben im Winter hier oder ziehen nur ein kleines Stück weiter - so überwintern zum Beispiel Tiere aus nördlicheren Gebieten gerne bei uns. Außerdem fühlen sich die Raben und Krähen besonders in der kalten Jahreszeit sicher und wohl in den Städten – warum auf kalten, zugefrorenen Feldern nach Nahrung suchen, wenn die Innenstädte so viel zu bieten haben?

Sehr zum Ärger des Deutschen Tierschutzbundes und des Naturschutzbundes NABU. Die Jagd auf Rabenvögel – egal ob in der Stadt oder auf dem Land — sei nicht gerechtfertigt. Zum Einen gebe es keine Überpopulation und zum Anderen sei die Behauptung der Jäger, die Raben würden andere Arten gefährden, haltlos. Wissenschaftliche Belege dafür, dass die Vögel zu viele Eier und Jungvögel anderer Arten fressen oder gar Niederwild wie Hasen und Fasane gefährden, blieben aus. In Baesweiler und Soest durften die Krähen übrigens weiterleben - in beiden Städten hatten sich Saatkrähen eingenistet, die so oder so geschont werden müssen. Zur besseren Nachbarschaft zwischen Mensch und Vogel hilft vielleicht ein etwas anderer Blick auf die gefiederten Nachbarn.

Beeindruckende Größe

Nicht alle Vögel der Gattung Corvus - so heißen die Raben und Krähen in der Fachsprache — erregen die gleichen Emotionen. Über Eichel- oder Tannenhäher freuen sich viele Gartenbesitzer und Parkbesucher, denn diese Vögel sind klein und hübsch anzusehen. Schwieriger wird's für die großen Gattungsvertreter wie die Rabenkrähe oder den Kolkraben.

Zugegeben

Gerade letzterer kann mit seiner Größe nicht nur beeindrucken, sondern manchmal auch verunsichern. wenn er direkt neben einem aus dem Gebüsch stakst. Mit bis zu 70 Zentimetern Körperlänge und über 1,20 m Flügelspannweite ist er unser größter Singvogel, auch wenn sich der Gesang eher nach Krächzen anhört. Dazu das nachtschwarze Gefieder und der ebenso dunkle Schnabel und schon erinnert man sich an die alten Märchen, in denen der Rabe fast immer der Unglücksbote oder gar Todesbringer ist. Doch dank der Vogelforschung wissen wir mittlerweile: Eigentlich sind Raben und Krähen nur manchmal verschlagen und sehr oft auch liebenswert, immer treu und irrsinnig clever.





Krähen sind neugierig, intelligent und werden bis zu 40 Jahre alt

Schale, öffne dich!

Gerade an das Leben in Städten haben Rabenvögel sich in den vergangenen Jahrzehnten hervorragend angepasst. Sie wissen sogar die moderne Technik für sich zu nutzen. In Japan werden die Vögel immer wieder dabei beobachtet, wie sie schwer zu knackende Nüsse. Schnecken oder Muscheln auf Zebrastreifen oder unter Ampelanlagen ablegen. Dafür wartet der Rabe, bis die Ampel Rot zeigt oder ein Auto vor dem Zebrastreifen anhält – fährt es wieder los, zerplatzt unter dem Reifen die Nuss. Bei der nächsten Rotphase flattert der Rabe dann zu seiner Beute. Nur teilen will er die dann nicht so gerne. Raben lieben es, ihr Futter an möglichst vielen verschiedenen Orten zu verstecken. Sie können sich einen Tag lang an bis zu 25 unterschiedliche Verstecke erinnern - ein hervorragendes Gedächtnis.

Schau her, Kleines!

Auch wenn sie ihre Beute nicht gerne teilen – allein sein wollen Raben und Krähen trotzdem nicht. In ihren wilden Jahren leben sie in Junggesellen-Gruppen zusammen — haben sie dann aber einmal das Weibchen oder Männchen ihrer Träume gefunden, bleiben sie ihm ein Leben lang treu. Vorher muss der Partner fürs Leben aber natürlich überzeugt werden – und Flirten können Raben wie die Weltmeister. Dafür nutzen sie

eine Fähigkeit, die sonst bei Vögeln und den meisten anderen Tieren unbekannt ist: Sie gestikulieren. Sie nehmen Zweige oder Steine in ihren Schnabel und präsentieren sie ihren Artgenossen - um die Aufmerksamkeit des Gegenübers zu erregen. Auch in der Beziehung bleibt die Romantik erhalten.

Wenn sich zwei Raben mögen, zeigen sie einander Stellen, an denen sie gerne gelaust werden würden und lassen sich zärtlich das Gefieder picken - preenen nennt sich das. Wenn es dem gelausten Partner besonders gut gefällt, sitzt er ganz genüsslich da und schließt ein wenig die Augen. Raben sind Genießer!

Der erste, dunkle und unsympathische Eindruck, den Raben und Krähen auf uns machen, stimmt also nicht — auch wenn ihre Cleverness vielleicht dennoch dem einen oder anderen unheimlich ist. Daran, dass sie laut sind und ihren Kot auch mal auf ein Autodach fallen lassen, ändert das natürlich nichts. Aber wer seine Nachbarn kennt, kann vielleicht besser mit ihnen leben.

Zum Kennenlernen:

Der NABU stellt alle heimischen Rabenvögel vor. Kurzlink: http://goo.gl/8CRp9N

TIERISCH GUT UNTER-WEGS

mit Tölke & Fischer





Der richtige Riecher für automobile Markenvielfalt!

TÖLKEÐFISCI

Tölke & Fischer GmbH & Co. KG Gladbacher Straße 345 · 47805 Krefeld Tel: 02151 339-0 · www.toefi.de

Danke mir geht's gut!

Post von Ehemaligen zusammengetragen von Heide Pauk



Hallo liebes Team vom Tierheim Krefeld,

vor kurzem haben wir die drei kleinen Meerschweinchen Twix, Lilly und Silver bei euch abgeholt. Die drei haben sich gut bei uns eingelebt und vertragen sich auch mit unseren anderen Meerschweinchen Mailo, Nala und Rose. Wir freuen uns sehr, dass die drei nun bei uns ein schönes neues Zuhause gefunden haben.

Liebe Grüße von Saskia und Rebekka S.



Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde im Krefelder Tierheim.

mir geht's gut: "Tiger", Juni 2022. So sehe ich jetzt aus mit 2 Jahren, 9 Monaten und 8 Tagen. Ich glaube, ich habe mich äußerlich kaum verändert, vielleicht bin ich ein bisschen klüger geworden kann man leider auf dem Foto nicht sehen. Ganz bestimmt bin ich aber raffinierter geworden. Ihr fragt Euch sicher: Kann man das denn sehen? Ich antworte: nein. Aber fragt mal meine Familie, die kann Euch bestätigen, dass ich mit viel Charme, Liebreiz und Schläue immer erreiche, was ich möchte. Ist das nicht clever?! Ich mach jetzt Schluss, denn ich will noch auf den gesicherten Balkon, die Vögel im Garten beobachten.

Macht's gut und seid alle herzlich gegrüßt von Eurem "Tiger" und meiner Familie.



Hallo Ihr Lieben,

nach jetzt einem halben Jahr nochmal ein kleines Update von unserem Sylvester: Mittlerweile ist er wirklich angekommen und versteht sich auch mit seinen beiden Kumpanen sehr gut. Er ist ein kleiner Spieler und verbringt jeden Tag viel Zeit mit seiner Kugelbahn. Anbei noch ein Bild vom nicht mehr so traurigen Kater.

Liebe Grüße von S. und P. S. sowie natürlich auch von Catweazle, Pintar und Sylvester.

Aufgeklärt: Der Mikrochip und seine Vorteile

von Nicole Reschke



Viele Mythen ranken sich um den Mikrochip, mit dem Haustiere beim Tierarzt versehen werden können. Immer wieder bekommt das Krefelder Tierheim-Personal die Anfrage, ob der Mikrochip nicht schädlich für das geliebte Haustier ist, es behindert oder negativ beeinflusst. All dies kann verneint werden. Der Chip ist nur so groß wie ein Reiskorn und ist inaktiv! Das heißt, er sendet keine Daten, kann daher nicht mit einer GPS-App verbunden werden, und enthält keine Batterie, die auslaufen könnte.

Was ist drauf und wie funktioniert er?

Der Chip enthält lediglich eine einmalig vergebene Registriernummer und diese lässt sich nur mit Hilfe eines Chiplesegerätes abrufen. Hält man dieses Gerät an die Implantationsstelle, wird elektromagnetisch eine Reaktion erzeugt, so dass in diesem Moment die Chipnummer übertragen wird. Das Tier spürt hiervon nichts.

Was bringt die Chipnummer?

Anhand der Chipnummer kann das Tier eindeutig identifiziert werden, da jede Nummer nur einmal auf der Welt vergeben wird. Diese Nummer wird in den EU-Heimtierausweis eingetragen. Nehmen Sie Ihr Tier mit ins Ausland, muss ihr Tier mit einem internationalen Ausweis und einem Chip ausgestattet sein, sonst darf es nicht über die Grenze. Im EU-Haustierausweis werden alle wichtigen und vorgeschriebenen Impfungen dokumentiert – dies dient dem Seuchenschutz. Doch auch Tiere die Zuhause bleiben profitieren von der Kennzeichnung. Entläuft es einmal, dann lässt es sich beim Auffinden eindeutig identifizieren.

Doch ohne Registrierung keine Informationsmöglichkeit

Der Chip alleine reicht jedoch nicht aus, um ein entlaufenes Tier seinem Besitzer zuordnen zu können. Viele Haustierbesitzer glauben, dass die Tierheime ein entlaufenes Tier beim Aufgreifen automatisch dem Besitzer melden könnten, weil dieses ja einen Chip trägt. Der Tierarzt setzt den Chip jedoch lediglich, die Registrierung mit Angabe der Halterdaten müssen die Tierbesitzer bei einem Haustierregister (z.B. Tasso oder Findefix) selbst vornehmen.

Auch reine Wohnungskatzen sollten unbedingt gechippt und registriert werden; immer wieder entwischen sie und werden im Umkreis mit Fotos gesucht. Doch so manche Katze hat durch den Einstieg in Transportfahrzeuge weite Strecken zurückgelegt, so dass beim "Ausstiegsort" die Suchmeldung gar nicht bekannt ist. Gechippt und registriert kann jedes Tierheim, in das die Katze gelangt, die Chipnummer auslesen, die Daten bei einem Haustierregister abfragen und die Besitzer informieren.



Nachgeforscht — Können Tiere die Uhr lesen?

von Sascha Schiffer (DTSV)

Viele Haustierbesitzer, besonders von Hunden und Katzen, kennen das Szenario: Sie kommen von der Arbeit oder vom Einkaufen nach Hause und ihr "Liebling" wartet bereits hinter der Tür oder blickt von der Fensterbank nach draußen, dem Herrchen oder Frauchen entgegen.

Dabei kommt sicherlich bei jedem einmal der Gedanke auf: "Kann mein Haustier eigentlich die Uhr lesen? Wie weiß es, dass ich jetzt nach Hause komme?" Fragen, die auch die Wissenschaft seit längerer Zeit beschäftigen - mit erstaunlichen Ergebnissen.

Die biologische Uhr

Dem deutschen Biologen Dr. Mario Ludwig zufolge, ist unter anderem der "suprachiasmatische Nukleus", ein Nervenknoten im Gehirn, für das Zeitgefühl von Tieren verantwortlich. Dieser Nervenknoten verarbeitet äußere Einflüsse wie Licht und sendet diese Informationen an andere Gehirnregionen, die daraufhin Nervenreize oder Hormone in den Körper leiten. Unter anderem das "Schlafhormon" Melatonin, welches vermehrt bei Dunkelheit produziert wird. Dies steuert die Aktivitäts- und Ruhephasen der Tiere. Diese biologische Uhr ist besonders auffällig bei Kanarienvögeln und Sittichen zu beobachten. Die sonst sehr lautstarken und aktiven Vögel werden ruhig, sobald man ein Tuch über ihren Käfig legt — selbst mitten am Tag.

Über die biologische Uhr hinaus, sind Haustiere wie Hunde und Katzen auch in der Lage, Lichtverhältnisse (unterschiedliche Sonnenstände) und Töne mit Gewohnheiten zu verknüpfen. Wenn zum Beispiel morgens der Wecker klingelt oder die Kaffeemaschine läuft, wissen Mieze und Bello, dass es sehr wahrscheinlich bald Zeit für das eigene Frühstück ist.

Der Nase vertrauen

Hunde besitzen zudem die erstaunliche Fähigkeit, durch ihren außergewöhnlich guten Geruchssinn Zeitunterschiede wahrzunehmen. Nach Aussagen verschiedener Experten, wie der Schweizer Hundetrainerin und Tierpsychologin Cinzia Lo Giusto, sowie Alexandra Horowitz, Wissenschaftlerin und Professorin

an der Columbia University, können Hunde etwa über die Intensität des menschlichen Geruchs feststellen, ob eine Person erst vor kurzem gegangen, oder schon über einen längeren Zeitraum nicht mehr vor Ort ist. Unterstrichen wird dies durch die Rhen/Keeling-Studie aus dem Jahr 2011. Die beiden schwedischen Forscherinnen Therese Rhen







Ob Katzen auch ihren Geruchssinn zur Zeiterfassung benutzen. ist bis dato nicht erforscht.

und Linda Keeling haben festgestellt, dass Hunde - je nach Dauer der Abwesenheit des Besitzers bei dessen Rückkehr ein anderes Verhalten an den Tag legen. Die Studie zeigte klar, dass die Hunde nach zwei Stunden etwa viel mehr mit dem Schwanz wedelten und das Gesicht der Probanden ableckten als nach 30 Minuten.

Die "virtual door step"-Studie

Einen weiteren wissenschaftlichen Beweis dafür, dass Tiere eine Zeitwahrnehmung haben, erbrachten die Wissenschaftler der Northwestern University, Illinois, mit ihrer "virtual door step"-Studie aus dem Jahr 2018. Diese zeigt, dass Tiere die Zeit sogar autark wahrnehmen können, das heißt, ohne Abhängigkeit zu anderen Geschehnissen. Dafür wurden Experimente mit Mäusen durchgeführt (aus Tierschutz-Sicht durchaus bedenklich), bei dem sie auf einem Laufband durch eine Virtual-Reality-Umgebung (einen virtuellen Flur) laufen mussten, um an ihre Belohnung zu gelangen. Auf halber Strecke befand sich jedoch eine virtuelle Tür, die sich erst nach sechs Sekunden öffnete. Anschließend wurde die Umgebung verändert - ohne Tür. Das erstaunliche Ergebnis: Die Mäuse hielten an der gleichen Stelle, wo vorher die Tür stand, an und warteten exakt sechs Sekunden, bevor sie weitergingen.

Dem Forscher Daniel Dombeck (Teil des Wissenschaftsteams) von der Cornell University zufolge, sind die neu entdeckten "Zeitmesszellen" der Grund für dieses Ergebnis. Diese Zellen sind beim Warten nicht nur aktiv, sie entschlüsseln auch, wie lange das Tier wartet. Eine Forschungsresultat, das die Sicht auf die Zeitwahrnehmung von Tieren verändert.



Fazit

Tiere schauen zwar nicht wie wir auf die Uhr und wissen: "Es ist halb sechs, jetzt müsste mein Mensch jeden Moment von der Arbeit kommen", aber sie besitzen die Fähigkeit, auf verschiedene Weise zeitliche Abstände zu messen.



Veganer Couscoussalat

Wenn man mal genug hat von den üblichen Kartoffel-, Reis- oder Nudelsalaten, dann finde ich, ist Couscous eine schöne Alternative. Gerade als Salat zum Grillen oder für ein Partybuffet passt er hervorragend. Außerdem lässt er sich in großen Mengen gut vorbereiten und hält sich ein paar Tage im Kühlschrank. Ich wünsche viel Spaß beim Nachmachen und guten Appetit! Ihre Karin Dornbusch (DTSV)

Für 4 Personen

Zutaten

200 g Couscous 300 ml heißes Wasser 2 EL klein gehackte rote Paprika 2 EL in feine Ringe geschnittene Frühlingszwiebel 2 EL klein geschnittene Zucchini 1 EL klein gehackte Schlangengurke (alternativ Gewürzgurke) 2 EL Olivenöl 1 EL frisch gehackte glatte Petersilie 3 EL frischer Zitronensaft 2 EL Tomatenmark kräftige Prise Cayennepfeffer 1/2 TL Paprikapulver edelsüß Salz Pfeffer (frisch gemahlen) optional 1TL Harissa

Zubereitung

Couscous in eine Schüssel geben, mit heißem Wasser übergießen und rd. 10 min guellen lassen. Man kann alles roh im Couscoussalat verarbeiten. Wer mag, oder es besser verträgt, kann das Gemüse andünsten. Dazu Paprika-, Frühlingszwiebel- und Zucchinistücke in einer beschichteten Pfanne mit dem Olivenöl ca. 3-4 min unter häufigem Wenden bei hoher Hitze anbraten. Wenn das Gemüse etwas Farbe annimmt, gibt das nochmal etwas besseren Geschmack. Das gebratene Gemüse mit dem Restöl aus der Pfanne in die Schüssel mit dem gequollenen Couscous geben. Gurkenstücke sowie Petersilie ebenfalls dazugeben. Alles vorsichtig durchrühren. Parallel in einer kleinen Schüssel Zitronensaft, Tomatenmark, Salz, Pfeffer, Paprikapulver und Cayennepfeffer verrühren, ebenfalls in die Couscousschüssel geben und vorsichtig vermengen. Mit den Gewürzen noch nachwürzen. Der Salat verträgt viel Salz und Pfeffer und auch Schärfe durch den Cavennepfeffer. Wer es orientalisch mag, dem empfehle ich, 1 TL Harissa unterzurühren, das gibt den gewissen Geschmack und weitere Schärfe. Ist aber auch ein spezieller Geschmack, also vorher probieren oder einen Salatteil ohne und einen mit Harissa vorbereiten.

Wem der Salat zu "trocken" wirkt, einfach noch mit etwas Olivenöl und Zitronensaft ergänzen, ggf. auch noch etwas Tomatenmark verrühren. Das ist immer Geschmackssache.

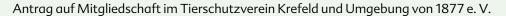






Foto: SasaStock / shutterstock.com

Mitgliedsantrag





Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten: ■ $10 \in$ ■ $20 \in$ ■ $50 \in$ ■ $100 \in$ ■ \in ■ monatlich ■ $1/4$ jährlich ■ $1/2$ jährlich ■ pro Jahr	Einzugsermächtigung** Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem
oder einen Mindestbeitrag in Höhe von (pro Jahr):	TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem
■ 20 € als Erwachsener ■ 3 € als Jugendlicher	ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Angaben zum Mitglied Name:	
	IBAN:I
Vorname:	
Ggf. Firma:	BIC:
Straße:	Kontoinhaber:
PLZ, Ort:	5
Telefon:	Datum, Unterschrift:(des Kontoinhabers)
	(
E-Mail:	Im frankierten Umschlag einsenden an:
Geburtsdatum:	Tierheim Krefeld
Der Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV)	Flünnertzdyk 190
nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige Daten- schutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld	47802 Krefeld
ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.	im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer
■ Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices	Website www.tierheim-krefeld.de/mitgliedsantrag ausfüllen. Vielen Dank!
durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.	* Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unter- schrift der Erziehungsberechtigten.
Datum, Unterschrift*:	** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Tierschutzverein Krefeld

Sparkasse Krefeld Mitgliedsbeiträge + Spenden DE67 3205 0000 0000 0377 39

Tierheim Krefeld

Sparkasse Krefeld Patenschaften + Spenden DE74 3205 0000 0000 1147 28



Für die Tiere spenden – mit diesem GiroCode!



Unsere Sorgenfelle

von Nicole Reschke

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter der Rubrik "Vermittlung" auf der Website www.tierheim-krefeld.de





Pünktchen und Antonia kamen ins Tierheim Krefeld, da die ehemalige Besitzerin einfach wegzog und vier Katzen im Garten zurückließ. Da sie sogar das Land verlassen hat, gestaltete sich die Vermittlungsfreigabe schwierig, ist aber inzwischen erfolgt. Die Katzen haben vermutlich in ihrem alten Zuhause überwiegend draußen gelebt und

daher sollten sie zukünftig unbedingt Freigang bekommen.

Pünktchen und Antonia haben eine enge Bindung zueinander und werden daher nur zusammen vermittelt!

Beide sind sehr freundlich und eher ruhige Gesellen, genügen sich und brauchen keine weiteren, tierischen Bewohner. Gerne können sie auch in ein Zuhause mit noch jüngeren Kindern vermittelt werden - allerdings sollten die Kinder schon so alt sein, dass die verstehen und respektieren können, wenn ein Tier auch einmal seine Ruhe haben möchte.

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380

Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201

Katzenschutzbund Krefeld, Miriam Koleta, 0160-6529292

Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und

Feiertagen, 0700-84374666

KleinTIERZENTRUM Asterlagen, Duisburg, 02065-90380 Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036

Vet Zentrum Düsseldorf Mitte, 0211-3227770

Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070

Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Ansageband: Tierschutzverein Krefeld)

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090 Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850 Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852 Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060 Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785 Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202 Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214

Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672 Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592

Wesel, Ander Lackfabrik 4-6, 46485 Wesel, 0281-56699



Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28. Ihre Patenschaft ist als Spende steuerlich absetzbar.

Ja, ich möchte monatlich folgenden Beitrag entrichten:	Einzugsermächtigung**
■ 5€ ■ 10€ ■ 15€ ■ 20€ ■ 25€	Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umge- bung von 1877 e.V. (TSV) widerruflich, die von mir zu entrichtende
■30€ ■€	Zahlung bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto ein- zuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem TSV auf mein Konto bezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird mich der TSV über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und die entsprechende Mandatsreferenz mitteilen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht
Angaben zur Person:	
Name:	Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des
Vorname:	belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.
Ggf. Firma:	
Straße:	IBAN:
PLZ, Ort:	BIC:
Telefon:	Kontoinhaber:
E-Mail:	Datum, Unterschrift:
Geburtsdatum:	(des Kontoinhabers)
Ich erlaube dem Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V. (TSV) bei dringendem Bedarf meine Patenschaftsgel- der für einen anderen Zweck des Tierschutzes einzusetzen. Ich	Im frankierten Umschlag einsenden an:
möchte darüber nicht gesondert informiert werden.	Tierheim Krefeld

Flünnertzdyk 190 Der TSV nimmt den Datenschutz sehr ernst. Die vollständige

47802 Krefeld

Ich habe die Datenschutzerklärung des TSV gelesen und bin mit der Speicherung und Verarbeitung der in diesem Antrag genannten personenbezogenen Daten zum Zweck des Fördererservices durch den TSV einverstanden und willige ein, vom TSV per Post oder elektronisch kontaktiert zu werden.

Datenschutzerklärung finden Sie in unserem Online-Angebot unter www.tierheim-krefeld.de oder erhalten diese im Tierheim Krefeld

ausgehändigt oder auf Anfrage per Post übersandt.

und das freut uns sehr!

... im Tierheim abgeben oder einfach online auf unserer Website www.tierheim-krefeld.de/patenschaften ausfüllen. Vielen Dank!

Datum, Unterschrift*: __

Das Formular sowie weitere Patenschaftsmöglichkeiten finden Sie auch auf unserer Website unter "Ihr Ehrenamt im Tierschutz".



- * Bei Kindern/Jugendlichen unter 18 Jahren (beitragsfrei) Unterschrift der Erziehungsberechtigten.
- ** Sie erleichtern uns die Bearbeitung und sparen erheblich Kosten für den Tierschutzverein, wenn Sie die Einzugsermächtigung erteilen!

Gesine Lampertz die neue Geschäftsführerin





Nicht nur die Hunde Elli und Ernst genießen das Leben bei Gesine Lampertz, sondern auch ihre fünf Laufenten.

Liebe Tierfreunde,

als Kind bin ich in der Stadt in einer kleinen Etagenwohnung aufgewachsen und dort blieb leider nie der nötige Raum für Tierhaltung. Obwohl – keine Tierhaltung kann ich auch nicht sagen - wir hatten Wellensittiche und Goldfische, aber das war eben nicht das, was ich mir als Kind immer so sehr gewünscht und vorgestellt habe.

Doch im Erwachsenenalter konnte ich mir mit meinem gleichgesinnten Mann und später dann auch mit meinen Kindern, meine Wünsche erfüllen. Inzwischen haben sich im Laufe der Jahre viele, verschiedene Tierarten in unserem Haus und großen Garten aufgehalten, von Hunden über Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Gänsen, Papageien und sogar Exoten. Momentan tummeln sich hier noch zwei Hunde und fünf Laufenten und in einem Stall hier in der Nähe geht es unseren beiden Pferden gut.

Sie sehen, Kinderwünsche werden manchmal doch noch wahr.

Weil ich mich den Tieren seit jeher so verbunden fühlte, bin ich nun schon seit fast 30 Jahren Mitglied im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. Es begann mit meiner Tätigkeit als Tierschutzbeauftragte für das vereinseigene Tierheim am Flünnertzdyk. Hier besuchte ich die ehemaligen Schützlinge des Tierheims einige Wochen nach ihrer erfolgreichen Vermittlung in ihrem neuen Zuhause und schaute nach, ob es ihnen dort auch wirklich richtig gut ging oder die neuen Besitzer noch Fragen rund um die Tierhaltung und -pflege hatten. Einige Jahre später engagierte ich mich über einen längeren Zeitraum als Kassenprüferin des Vereins.

Ich verfolge immer mit Interesse das Geschehen rund um den Tierschutzverein und das Tierheim und habe nun gerne die Wahl zur Geschäftsführerin des Vereins angenommen.

Ich werde mich bemühen, mich des Vertrauens der Mitglieder würdig zu erweisen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit zum Wohle der Tiere.

Herzlichst **Ihre Gesine Lampertz**

Das Warten hat ein Ende -Bombay darf endlich vermittelt werden

von Nicole Reschke

Nach über einem Jahr ist es schlussendlich soweit: Bombay ist zur Vermittlung freigegeben. Die Deutsche-Boxer-Dame hatte es in ihrem alten Zuhause wohl nicht gerade einfach, was zu einer sehr großen Skepsis bei dieser eigentlich sehr verspielten und auch kuscheligen Hündin geführt hat.

Als Bombay vor einem Jahr ins Tierheim Krefeld kam, saß sie die erste Zeit nur in der hintersten Ecke, ganz dicht an die Wand gedrängt und hat mit einem Lächeln bis zum letzten Backenzahn gezeigt, dass sie absolut keinen Kontakt möchte.

Das Herz erobert

Einem Mitarbeiter ist es jedoch gelungen, Bombays Herz zu erobern und ihr Vertrauen zu gewinnen. Er darf inzwischen alles mit ihr machen: vom Kuscheln über Spielen und Toben bis zum Abtasten und Untersuchen. Seit einiger Zeit akzeptiert Sie auch andere Mitarbeiter als Spielgefährten und Gassigeher, jedoch nicht als Besucher in ihrem Zwinger. War sie anfangs recht männerfixiert, dürfen es nun auch schon Frauen sein, aber sie war und ist wahrscheinlich eine Diva, die die einzige Prinzessin im Herzen ihres Besitzers sein möchte.

Andere Artgenossen braucht Bombay so gar nicht. Beim Spaziergang werden diese toleriert, auf der Hundewiese oder im neuen Zuhause würde sie diese aber wohl nicht dulden. Katzen und Kinder soll sie aus dem alten Zuhause kennen, die Pflegekräfte raten jedoch generell von weiteren tierischen Mitbewohnern im neuen Zuhause ab und Kinder sollten im fortgeschrittenen Teenageralter sein.

Kleine Allergikerin

Als Futtermittel- und Milbenallergikerin benötigt Bombay Spezialfutter sowie täglich Tabletten. Diese nimmt sie ohne Probleme zu sich genaue Informationen hierzu geben Ihnen gerne die Tiermedizinischen Fachangestellten im persönlichen Gespräch.

Bombay ist ein sehr intelligenter Hund, der gerne lernt und gefordert und gefördert werden möchte.

Sie kennt alle Grundkommandos – allerdings wägt sie je nach Gegenüber ab, ob eine Ausführung des Kommandos tatsächlich ernstgemeint sein könnte. Ist man klar und souverän zeigt sie sich als wohlerzogener, arbeitsfreudiger Hund - verfällt man ihrem Dackelblick nutzt sie das schamlos aus und lässt sich auch gerne fünf Mal bitten.

Die Tierheim-Verantwortlichen suchen für Bombay möglichst erfahrenen Hundehalter, die einen Hund nicht bedrängen, aber dennoch klar und konsequent führen können. Viel Verständnis und Liebe für die verunsicherte Hündin haben und ihr dennoch eine souveräne Haltung gegenüber zeigen.





Rehkitze als Flaschenkinder — Wildtierbetreuung im Tierheim

von Nicole Reschke

Liebe Tierfreunde,

wie die meisten von Ihnen ja sicher aus Funk und Fernsehen mitbekommen haben, sind in diesem Jahr bereits vier Rehkitze, jeweils zwei Geschwister, in die Obhut des Tierheims Krefeld gekommen. Die ersten beiden Waisenkitze haben es leider nicht geschafft, zu groß waren die Vorerkrankungen und zu lange die Zeitspanne zwischen dem tragischen Unfalltod des Muttertieres (Ricke) und dem Auffinden der Kitze.

Doch schon kurz danach ist erneut eine Ricke tödlich verunfallt, wieder von einem Auto angefahren. Auch ihre beiden Kitze konnten glücklicherweise gefunden und erstversorgt werden. Doch wie das so bei Wildtieren ist, sie verbergen Krankheiten viel besser als an uns Menschen gewöhnte Haustiere, damit sie keinem Feind als leichte Beute auffallen. So werden Erkrankungen meist erst spät entdeckt und sind dann bereits so weit fortgeschritten, dass eine Hilfe kaum mehr möglich ist — so auch bei Lindas Schwesterchen. Doch selbst bei guten Bedingungen liegt die Erfolgsquote bei der Handaufzucht von Kitzen nur bei rund 20 Prozent – doch für diese 20 Prozent kämpfen die Pflegekräfte des Krefelder Tierheims.

Linda, die Kämpferin

Dem anderen Geißkitz konnte nicht mehr geholfen werden, doch die kleine Linda kämpft sich jeden neuen

Tag tapfer durch das Leben. Immer an ihrer Seite, die stellvertretende Tierheimleiterin und ausgebildete Tiermedizinische Fachangestellte Mona Schellscheidt - ihr gehört ganz großer Dank! Genauso wie natürlich dem Team der betreuenden Tierarztpraxis Dr. Domurath und der Zootierärztin sowie den diversen Wildtierauffangstationen, die leider selbst alle so voll sind, dass sie keine Kitze mehr aufnehmen können, die Tierheim-Mitarbeiter aber telefonisch unterstützen.

Warum sind die Wildtierstationen so voll?

Nicht nur mit Rehkitzen, auch viele andere Wildtierkinder wie Fuchs und Hase, sowie jede Menge Vogeljunge





Impressum

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. Tierheim Krefeld Flünnertzdyk 190 47802 Krefeld Tel. 02151 - 562137 Fax 02151 - 560059

tsz@tierheim-krefeld.de www.tierheim-krefeld.de

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Šascha Antelmann 2. Vorsitzender: Michael Schmitz Schatzmeister: Christian Roghmans Geschäftsführerin: Gesine Lampertz

Redaktion: Sascha Antelmann (verantw.)

Tierheimleitung: Frank Schankat

Verantwortlich für Werbung

und Gesamtproduktion deutscher tierschutzverlag eine Marke der x-up media AG Vorstand: Sara Plinz Friedenstraße 30 52351 Düren Tel: 02421-276 99 10 Fax: 02421 276 99 19

verlag@deutscher-tierschutzverlag.de www.deutscher-tierschutzverlag.de

Titelfoto:

slowmotiongli / shutterstock.com

Ausgaben-Nr. 25

Auflage: 5000 Stück

werden gerade massenweise in den Auffangstationen und Tierheimen, so auch in Krefeld, per Hand aufgezogen. Manchmal sind die Elterntiere verstorben, so wie bei Linda und ihrem Schwesterchen. Auch bei den ersten beiden Kitzen wurde die Ricke Opfer eines Verkehrsunfalls und noch viele weitere Wildtiereltern fallen dem Straßenverkehr zum Opfer. Dabei ist gerade in der Morgen- und Abenddämmerung immer schon besondere Obacht bei der Autofahrt geboten, da dies die Zeit mit den meisten Wildtierwechseln ist.

Doch nicht nur Verkehrsunfälle sorgen für eine Wildtierkinder-Flut allzu oft werden Kitze und andere Wildtierkinder einfach "nur" von überengagierten Tierfreunden ohne Not eingesammelt. Viele Menschen wissen heute nicht mehr, dass die meisten Wildtierjungen von ihren Eltern ganz bewusst allein zurückgelassen und nur für die Fütterung aufgesucht werden.

Warum lassen Wildtiere ihre Jungen zurück?

Wildtierkinder haben meistens noch keinen Eigengeruch. Dies ist eine wichtige Schutzfunktion, um von Fressfeinden möglichst nicht aufgespürt zu werden. Aus diesem Grund kommen viele Wildtiermütter, wie beispielsweise Rehe, nur ganz kurz zu ihren Jungen, versorgen sie und lassen sie dann wieder stundenlang allein im hohen Gras oder im Bau oder Nest zurück. Die Jungtiere verhalten sich dabei ganz still und ruhig, um nicht aufzufallen.

Wenn Sie also ein kleines Kitz allein im Gras liegen sehen, besteht keine Not und sie sollten das Kitz auf keinen Fall anfassen, damit es nicht den Geruch des Menschen annimmt. Wittert die Ricke einen anderen Geruch (oder auch andere Wildtiereltern), dann verstoßen sie ihr Kind und versorgen es nicht

Daher ganz wichtig: Finger weg von Wildtierkindern!

Solange keine offensichtliche Verletzung besteht, bitte die Wildtierkinder nicht anfassen! Gehen Sie weg und beobachten sie aus weiter Entfernung, ob die Eltern zur Versorgung kommen. Sind Sie zu nah am Nachwuchs dran, lassen sich die Mütter nicht blicken, um den genauen Standort ihrer Kinder nicht zu verraten.

Wenn Sie unsicher sind, ob Hilfe notwendig ist, dann rufen Sie ein Tierheim oder eine Wildtierauffangstation an und klären sie erst, ob ein Einschreiten überhaupt notwendig ist. Anders als bei "felligen" Wildtierkindern können sie Jungvögel, die unverletzt sind, sich aber in Gefahr befinden (z.B. an einer viel befahrenen Straße) einfach ein paar Meter weiter umsetzen. Da Vögel keine Nasentiere sind, ist hier die Annahme des menschlichen Geruchs kein Problem – die Vogeleltern kümmern sich auch weiterhin um ihre Brut.



Mona Schellscheidt bei der Flaschenfütterung

Zu guter Letzt möchte sich das Krefelder Tierheim-Team bei all den lieben Tierfreunde bedanken, die das Heim durch Futterpatenschaften oder Einmalspenden im Allgemeinen und im Speziellen für Aufzuchtmilch oder die medizinische Versorgung unterstützen. Über den Berg ist das kleine Rehkitz Linda leider noch lange nicht, aber sie kämpft tapfer — und die Pflegekräfte, dank Ihrer Unterstützung, mit ihr.

Spenden Sie für unsere Schützlinge! Sparkasse Krefeld DE67 3205 0000 0000 0377 39



DIPL.-ING. JÖRGE MENSAK

Ihr Experte für:

Versicherungen

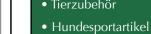
- Verkehrswertermittlung von Immobilien für private Eigentümer (Vermögensübersicht, Schenkungen, Erbschaften und Scheidungen), Gerichte und
- Energieausweise für Wohn- und Gewerbeobjekte



E-Mail: info@joergemensak.de

www.immobilienbewertung-mensak.de





- spezielle Bekleidung für den Hundebesitzer
- Individuelle Beratung



Hüpi's Inh. Sonja Siegel Weserstr. 5 47506 Neukirchen-Vluyn Tel. 02845-9814162 www.huepis.de

– wirklich guten Appetit?

von Sara Lowe (DTSV)

Ob nun als Delikatesse im Salat, auf dem Grill oder als Beilage in der Pasta — Garnelen erfreuen sich enormer Beliebtheit. Sicher auch, weil sich die Menschen zunehmend von Fisch ernähren. Die Probleme um die Mast und Schlachtung von Schwein, Rind und Co. tragen manchmal merkwürdige Auswüchse.

Recherchen des britischen TV-Senders Channel 4 lassen einem auch bei der Garnelen-Aufzucht den Atem stocken. Die Zucht von Garnelen in Farmen galt lange Zeit als gute Alternative gegen die Zerstörung wildlebender Populationen und als geeignetes Mittel, auch noch größere Mengen der Schalentiere für den unersättlichen Hunger auf Fleisch zu produzieren. Doch Berichte über die unwiederbringliche Zerstörung von Mangrovenwäldern waren ein erster Stopper für das Milliardengeschäft. Die Medienberichte machten so manchem ein schlechtes Gewissen.

Als dann 2015 durch den britischen Guardian in sechsmonatiger Recherche aufgedeckt wurde, dass Sklaven auf thailändischen Fischfangboten, die das Futter für Garnelenfarmen fangen, sogar mit Hinrichtungen auf den Schiffen bedroht waren, entstand eine Welle der Empörung. Doch die Sklaverei erstreckte sich seit Jahren auch auf die Garnelenfabriken und das Pulen von Hand.

Auch wenn der deutsche Lebensmitteleinzelhandel versuchte, bei solchen Produzenten nicht mehr zu kaufen, blieben Herkunft und damit Produktionsumstände vielfach im Dunkeln. Verflochtene Firmen rund um den Globus, "nicht öffentlich gemachte Zollaufzeichnungen

machten es schwer, nachzuweisen, wo die Garnelen am Ende herkommen", so der Deutschlandfunk.

Zur Aufzucht von Garnelen wird weltweit primär Fischmehl eingesetzt. 2-3 Gramm davon sind nötig, um ein Gramm Garnele zu züchten. Ein Irrweg der Kalorienverschwendung, der Umwelt und Welternährung nachhaltig schädigt. Dazu kommt ein hoher Medikamenteneinsatz inkl. Antibiotika, um die sensiblen Tiere durch den Stress der drangvollen Mastenge zu bringen. Doch 55.000 Tonnen essen die Deutschen weiterhin pro Jahr.

Der britische Sender Channel 4 dokumentiert aber den eigentlichen Skandal. Die Eiablage bei den Weibchen wird durch das Herausreißen eines Auges künstlich ausgelöst. So brutal, dass die Unternehmenssprecherin den Vorgang vor der Kamera nicht beschreiben mag. Aber zeitsparend, Profit steigernd und sogar eine von der UN Lebensmittel- und Landwirtschaftsorganisation empfohlene Vorgehensweise. Das ist das Allerletzte!

Den englischsprachigen Beitrag des britischen Senders "Channel 4" können Sie sich hier anschauen: www.dailymotion.com/video/x13yjcc











elke.liebert



Individuelle Steuerberatung auch bei Existenzgründung und Unternehmensnachfolge

> Grotenburgstr. 129 · 47800 Krefeld Telefon 02151/5077-0 Fax 02151/500454 info@liebert-steuerberater.de www.liebert-steuerberater.de





Katharina van der Zande Dipl.-Ing. Architektin

öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Immobilienbewertung

Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Krefeld

Bellenweg 167 47804 Krefeld Tel. 02151 - 76 70 940 info@vanderzande.de www.vanderzande.de

Wenn du gehst, wo gehe ich dann hin?

Bestattungsvorsorge für das geliebte Tier

Das Thema Tod betrifft uns alle irgendwann. Doch gesprochen wird darüber meist nicht. Ist es so weit und ein geliebtes Tier verstirbt, dann weiß man nicht, wohin mit seinen Emotionen.

Wie zeigen Sie Ihre Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit? Was ist der angemessene Rahmen, Ihrem Liebling zu gedenken? Was können oder möchten Sie aufwenden? Die ROSENGARTEN-Vorsorge gibt Ihnen die Möglichkeit, über all diese Entscheidungen zu einem frühen Zeitpunkt nachzudenken, an dem Sie Ruhe und die Kraft dafür haben.

In der schweren Stunde des Abschieds ist für Ihr Tier alles geregelt. Sparen Sie einen Teil oder bereits alle Kosten der Bestattung an und sichern Sie sich den aktuell gültigen Preis. Der ROSENGARTEN-Tierbestattung liegt es am Herzen, dass jedes Tier einen würdevollen Abschied erhält und bezuschusst jede Vorsorge mit 25 € für das Kleintier oder 125 € für das Pferd.

Die Leser des Vereinsmagazins erhalten bis zum 31.12.2022 zusätzliche 15 € für die Vorsorge eines Kleintieres oder 25 € für die Vorsorge eines Pferdes mit dem Aktionscode:

DTV-RG-2022.

www.rosengarten-vorsorge.de

Telefon: 05433 – 913 70 • E-Mail: info@mein-rosengarten.de





UNSERE TIER-VERSICHERUNGEN

Die OP-Versicherung

- ✓ Alle OP Kosten ohne Begrenzung
- ✓ Mit und ohne SB
- ✓ Inkl. Nachbehandlung
- ✓ Inkl. Notdienstgebühren

Die Kranken-Versicherung

- ✓ Inkl. OP-Versicherung
- ✓ 3 Tarife möglich (Basis/Top/Premium)
- ✓ Mit und ohne SB
- ✓ Zuschuss Prothesen
- ✓ Vorsorge Tierarzt uvm.







50 EURO je Vertrag zugunsten des Tierheims Krefeld